



**Aachener Fortbildung für  
Zahnärzte e.V.**

**Seminar**

**ZTM Volker Brosch**

**Farben analog sehen  
digital verstehen**

**23. September 2009  
Novotel Aachen**

## **Farben analog sehen – digital verstehen**

Ist das wirklich ein lohnendes Thema? Sind wir nicht auf Grund zahlreicher Hilfsmittel ausgereifter Materialien und technischer Lösungen längst in der Lage das Problem Farbe als gelöst zu betrachten?

Schon allein in seiner physikalischen Dimension ist Farbe dermaßen komplex, dass Schwierigkeiten bei der Reproduktion natürlicher Zahnfarben nach wie vor die Regel sind. Farbbestimmung, Übertragung der Farbinformation, ob verbal oder durch technische Hilfsmittel, und die Reproduktion dieser Farbinformation mit unterschiedlichsten Materialien sind immer noch anfällig für Fehler.

Sehgewohnheit und Wahrnehmung sind individuell sehr unterschiedlich.

Farbkommunikation scheitert an fehlenden sprachlichen Standards, die wiederum tieferes Verständnis der optischen Eigenarten voraussetzen.

Im Seminar wird das Verständnis für die vielfältigen Zusammenhänge von Licht, Wahrnehmung, Materialeigenschaften und Reproduktionsprozess entwickelt.

Unsichtbare lichteoptische Phänomene wie Fluoreszenzen und Opaleszenz werden ebenso erörtert wie der Einfluss der Gegenpole Transparenz und Opazität.

Wie man den eigenen Schwächen der Wahrnehmung mit digitalen Mitteln gewahr wird und sie meistert, wird in einer Live-Demonstration an Hand digitaler Fotos gezeigt. Einige ausgesuchte Patientenfälle werden das Gezeigte belegen.

**Mittwoch, 23. September 2009**

**15.30 bis 18.30 Uhr**

**Novotel Aachen  
Peterstr. 66  
52062 Aachen**

### **Seminargebühr:**

AF-Mitglieder und Assistenten:  
€ 85 incl. Kaffee- und Nachmittagsbuffet

Nichtmitglieder:  
€ 100,- incl. Kaffee- und Nachmittagsbuffet

**Anmeldeschluss:  
09. September 2009**

**Fortbildungszertifikat: 3 Punkte  
nach den Richtlinien der BZÄK**

## FAX-Anmeldung

FAX 0241-89493508

### Seminar 23. September 2009

Name:

Vorname:

- AF-Mitglied
- Nichtmitglied
- Seminarteilnahme

Nichtmitglieder werden um Angabe der genauen Anschrift gebeten

Stempel

Ermächtigung zum Lastschrifteinzug:  
die Teilnahmegebühr soll abgebucht werden  
von Konto

KTO-NR:

BLZ:

GELDINST.:

KTO-INH.:

- Bankeinzug am 11.09.2009 -

[www.aachener-fortbildung.de](http://www.aachener-fortbildung.de)

## ZTM Volker Brosch

1970-1974	Ausbildung zum Zahntechniker
1977	Abitur
1988	Zahnetchnik bei Dentale Technologie Hegenbarth
1991	Abteilungsleiter Keramik, Edelmetall in Hauenneck
1992	Fortbildung in Kyoto und in der Keramikschnule Kataoka in Osaka, Japan
1993	Akteur und Autor eines Lehrvideos für Daisihin Trading zur Verarbeitung von Implantaten und Erstellung
1994	Kurs in Pretoria Süd-Afrika zum Thema synthetische Keramik
1995	Keramikkurs bei Makoto Yamamoto in Kyoto Japan
1996	Selbstständig in Essen 1998 Meisterprüfung vor der HWK Düsseldorf
1999	1. Platz im internationalen Zahntechniker Wettbewerb „Goldenes Parallelometer“